

Dreimal die Bestnote 1,2

Verabschiedungsfeier an der Kreisrealschule: 128 Schüler starten in einen neuen Lebensabschnitt

Gelnhausen (jas). Jahrelang hatten sie diesen Moment herbeigesehnt, nun war er endlich gekommen: 128 Schüler der Kreisrealschule haben am Donnerstagabend in der Stadthalle ihre Abschlusszeugnisse erhalten.

Am Nachmittag begann das Programm mit einem Gottesdienst in der Marienkirche. Unter dem Thema „Der Sinn des Lebens“, gestaltete Lehrerin Karin Meitz zusammen mit den 10. Klassen einen jugendfreundlichen, tiefgründigen Abschlussgottesdienst. Peter Hohmann sorgte dabei für die musikalische Begleitung. Danach wanderten die 128 Schüler in die festliche Stadthalle weiter. Mit dem Stück „Stay“ eröffnete der Chor der Klassen 10 unter Leitung von Jörg Schmalfuß die Entlassungsfeier.

Anschließend begrüßte Schulleiter Michael Neeb die Absolventen. In den vergangenen sechs Jahren hätten viele Veränderungen stattgefunden. Die Schüler hätten sich von Kindern zu jungen Erwachsenen entwickelt und einige Veränderungen in ihrem Umfeld erfahren: „Das ist ein wichtiges Element des Lebens“, sagte Neeb.

Von den insgesamt 128 Absolventen erhielten 67 einen qualifizierenden Abschluss. Eine Eignung für die Oberstufe haben 81 Schüler erreicht. Nach der Realschule streben die Schüler unterschiedliche Wege an. Insgesamt werden 88 eine weiterführende Schule anpeilen, 30 starten eine Ausbildung, fünf machen ein freiwilliges soziales Jahr und fünf haben noch keinen konkreten Plan. Mit dem Satz „Das Leben ist schön“ beendete Neeb seine Ansprache und wünschte seinen Schülern alles Gute für ihren Weg.

Anschließend ergriff Schulamtsdirektor Thomas Müller das Wort. Aufgrund des Deutschlandspiels am Abend hielt er sich, zum Vorteil aller Anwesenden, kurz. „Ihr seid am Ziel, eure Lehrer am Ende“, meinte Müller mit einem Augenzwinkern. Er hoffe, dass die jungen Leute etwas aus ihrer Bildung machten. Schuldezernent Matthias Zach verstand es als Herausforderung, Müller mit seiner Kürze zu unterbieten, da alle das EM-Halbfinale verfolgen wollten. Er betonte, dass die Schüler neben den schönen Dingen auch eine schwierige Phase erlebt hätten und in Zukunft auf neue Menschen und Situationen treffen würden. „Hört nie auf zu lernen“, riet er den Abgängern.

Stolz: Eigene Spuren hinterlassen

Bürgermeister Thorsten Stolz war vor 20 Jahren selbst Schüler der Kreisrealschule Gelnhausen. Drei Punkte waren für ihn wichtig. Als Erstes sollten die Schüler nun auf ihr Herz hören, wenn es darum gehe, Entscheidungen zu treffen. Ein weiterer Tipp war, nicht in alte Fußstapfen zu treten, sondern eigene Wege zu gehen. Und zuletzt eine Herzensangelegenheit: „Nutzt euren Erfolg auch, um

etwas an die Gesellschaft zurückzugeben.“ Die Gesellschaft benötige junge Menschen, die sich ehrenamtlich engagierten.

Für den Schulleiternbeirat sagte der stellvertretende Vorsitzende Marcel Sander, dass für die Schüler nun eine Zeit der Veränderung anstehe. „Im Job habt ihr keine 13 Wochen Urlaub mehr“, lachte er. Zudem habe der künftige Chef eine andere Position als der Lehrer. Aber an diesem Tag sollten die Schüler es einfach krachen lassen. Danach hielten die Klassenlehrerinnen Margit Mans und Silke Lange eine witzige Rede. Sie gingen darauf ein, was Bildung eigentlich bedeute. Dies beinhalte weit mehr, als lediglich Vokabeln oder Binomische Formeln zu ler-

nen. Sie beschrieben Schulbildung als ein Stück des Lebens und als Lebenszeit. „In den sechs Jahren hattet ihr über 400 Wochen Schule, darunter 1760 Stunden Mathe“, grinste Mans. Nun folge eine Zeit der fremden Dinge. Doch ihre Neugier sollten die Schüler nie vergessen. „Man wird so alt wie eine Kuh und lernt doch immer noch dazu“, betonte die Lehrerin.

Jahrgangs- und Klassenbeste ausgezeichnet

Die Schülersprecher Melanie Füredi und Daniel Herrmann richteten im Namen des Jahrgangs einen Dank aus. Melanie Füredi erzählte, wie viel Respekt sie vor sechs Jahren noch vor den Ältes-

ten auf der Schule gehabt hätten. Aus den bunt zusammengewürfelten Schülern habe sich eine harmonisierende Klassengesellschaft entwickelt. „Nun beginnt der Ernst des Lebens“, wusste Füredi. „Wir danken unseren Lehrern für ihre Ausdauer, Geduld, Strenge und Hartnäckigkeit.“

Schulleiter Michael Neeb und seine Stellvertreterin Eva-Maria Roth zeichneten drei Schülerinnen als Jahrgangsbeste aus. Saskia Friederike Giesel, Celine Scholl und Johanna Klein schlossen ihre Schulzeit jeweils mit der Note 1,2 ab. Eine besondere Würdigung ging an Elias Lorey, Moritz Mertig und Jonas Haunold, die sich während der Abschlussfeier um die Ton- und Lichttechnik kümmerten.



Die Klassenbesten Saskia Giesel, Celine Scholl, Johanna Klein, Milena Martin, Chris Pankerl und Sophia Franz mit Schulleiter Michael Neeb (links) und Stellvertreterin Eva-Maria Roth. FOTO: SCHOLZ

DIE ABGÄNGER

Klasse 10A

Susannah Ballreich, Dennis Bartsch, Carolin Blaschke, Annalisa Corsa, Maria De Cicco, Nils Fiedler, Saskia Giesel, Sarah Gleißenberg, Gina Gries, Julian Habenstein, Patrick Hartung, Jonas Haunold, Verena Helfrich, Lea Johanns, Ann-Katrin Klose, Pauline Krebs, Elias Lorey, Moritz Mertig, Jeremias Naumann, Isabell Nobre, Justin Nutz, Aylin Akyay, Eileen Patzke, Elena Reidelbach, Anna Reis, Joshua Samuel Wittmann

Klasse 10B

Jasmin Busse, Amina Chikri, Tugba Erbasaran, Philipp Friedrich, Niklas Grenz, Normal Gundel, Caroline Habert, Julius Hippler, Laura Aileen Janning, Levent Karakaya, Johanna Klein, Louis Klingenstein, Jacqueline Pitzschel, Angelika Rakovic, Luis Scheibel, Felix Schleifenbaum, Celine Schneider, Celine Scholl, Leon Schramm, Jannik Semmel, Laura Sluha, Roberto Spenillo, Lara Weingärtner, Sophie Weiss

Klasse 10C

Thomas Bassermann, Orcun Cevik, Hanfeng Cheng, Marwin Hamburger, Tilo Harloff, Henri Heise, Pascal Hellinghausen, Mike Hüsson, Maren Sophie Kolb, Isabel Kraushaar, Zoe Kretzschmar, Alicia Lazerus, Marco Lietzenmeyer, Milena Serafina Martin, Talha Onat, Michelle Plock, Simon Roth, Jannis Schäfer, Mika Schäfer, Tanja Schlanke, Lukas Schönhals, David Schimpf, Enrico Schukalla, Elisha Snaith, Alina Stengel, Ahmedd Tungüç, Jaqueline Weigl

Klasse 10D

Alexander Becker, Alissa Bencke, Maximilia Brüggemann, Kevin Damm, Leonie Dern, Celine Franz, Melanie Füredi, Malik Gözel, Hans Christian Groß, Lena Gudrian, Rico Haberkorn, Kevin Hedderich, Daniel Hermann,

Mark Krause, Lukas Kress, Sarah Marie Krieg, Jana Kurz, Celine Lara Leroy, Hanna Maldfeld, Felix Meudt, Maximilian Müller, Chris Calum Pankerl, Luke Reitzenstein, Filippo Richter, Thomas Röscher, Jaron Schaffer, Celine Tischer, Kester von Gerlach, Tom Vötsch, Janina Weingärtner

Klasse 10E

Jamal Adbi Ali, Nancy Adrian, Nadine andersson, Fabio Bertram, Benjamin Fischer, Sofia Franz, Dominik Hilpert, Felix Hoffmann, Jasmin Jost, Johanna Kanschus, Furkan Köse, Amal Nogorbekov, Jordan Reimer, Sam Richter, Malique Ruppe, Alexander Schendrik, Marey Liddy Schlieper, Tim Stadtmüller, Lukas Thel, Stella Wieder-sum, Lili Marlen Zirkel